

# Kur und Kultur

## Monatsprogramm März 2023



**Samstag, 4. März 2023**

### **„Grenzüberschreitung“ von Konstanz nach Gottlieben mit dem Historiker Ralf Seuffert**



Die alte Bischofs- und Kaufmannsstadt musste im 19. Jahrhundert durch die Entstehung neuer Staaten wie Baden und Württemberg eine extreme Marginalisierung erleben. Bis heute liegt Konstanz an einer Außengrenze. Trotzdem haben sich besitzrechtliche Besonderheiten wie das Tägermoos erhalten, ein Felderland, die immer noch im deutschen Grundbuch eingetragen ist. Bei einem Spaziergang überschreiten wir diese Grenze, hören von Schmuggel- und Fluchtgeschichten und gelangen durch eine idyllische Auenlandschaft nach Gottlieben am Seerhein, mit seinem Schloss des Bischofs von Konstanz, das später u. a. der Schwägerin Napoleons, Hortense de Beauharnais und ihrem Sohn Louis, dem späteren Kaiser von Frankreich, gehörte. Kaffee in Gottlieben. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit gut zwei Stunden, Wegstrecke ca. 3 km, gutes Schuhwerk ist angeraten. Es geht in die Schweiz, bitte Ausweis nicht vergessen.

**Sonntag, 5. März 2023**

### **Die alte Reichsstadt Überlingen – Spaziergang durch die Festungsanlage und die Altstadt mit dem Historiker Werner Trapp**

Die ehemalige freie Reichsstadt Überlingen besticht durch ihren staufischen Stadtgrundriss des Mittelalters wie durch beeindruckende Baudenkmäler aus Mittelalter und Renaissance. Kaum bekannt ist die wohl erhaltene Stadtbefestigung aus Mauern, Stadttoren, Wehrtürmen und tief in den Molassefelsen eingelassenen Festungsgräben. Ein Spaziergang führt durch diese am Bodensee einzigartige Anlage in den alten Stadtteil „Dorf“, wo mit der Pilgerkirche St. Jodok und ihren Wandmalereien des 15. Jahrhunderts ein weiteres kaum bekanntes Kleinod wartet, in das Herz der Altstadt mit ihren Kirchen, Klosterhöfen und Patrizierhäusern. Anschließend darf das Gesehene in einem Café am See im Gespräch vertieft werden. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit gut zwei Stunden, mehrere kleinere Steigungen.



**Freitag, 10. März 2023**

### **Abendspaziergang mit der Historikerin Sarah Schwab durch die Altstadt von Konstanz**



Ein abendlicher Spaziergang führt uns durch die historische Konstanzer Altstadt. Wir begegnen über 2000 Jahren Geschichte: das römische Constantia, die Spuren der mittelalterlichen Klöster und Kirchen in der Stadt, Konstanz als einstige mächtige Bischofsstadt und Tagungsort eines Konzils. Die vielen erhaltenen mittelalterlichen Bauten ergänzen sich mit modernen und solchen aus dem 19. Jahrhundert zu einem abwechslungsreichen Stadtbild, geprägt von Grenzlage und Tourismus. Zum Abschluss kehren wir in der Niederburg, dem ältesten Stadtviertel, ein. Abfahrt: 18.45 Uhr HAK, 18.50 Uhr WMK, 18.55 Uhr KSH, Rückkehr ca. 23.00 Uhr. Gehzeit gut zwei Stunden, keine Steigungen.

**Sonntag, 12. März 2023**

### **Drei Jahrhunderte Zentrum des „Landjudentums“ am Bodensee – Exkursion in das jüdische Gailingen mit der Historikerin und Museumsleiterin Sarah Schwab**

Gailingen, zwischen Stein am Rhein und Schaffhausen auf der deutschen Hochrheinseite gelegen, war drei Jahrhunderte lang die Heimat einer der größten jüdischen Gemeinden in Süddeutschland und Zentrum jüdischer Kultur. Der Ort war Sitz eines Bezirksrabbiners und hatte einen der ersten jüdischen Bürgermeister in Baden. Im Ortsbild finden sich viele Spuren jüdischen Lebens, wie der Jüdische Friedhof und zahlreiche Gebäude. Das Jüdische Museum dokumentiert mit zahlreichen authentischen Exponaten die Lebenswelt der Jüdinnen und Juden in Gailingen bis zum gewaltsamen Ende 1938/40 und zeigt, wie das Zusammenleben verschiedener Religionen in einem kleinen Ort sowohl gelingen als auch scheitern konnte. Zum Abschluss Einkehr in einem Café. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit einschließlich Museumsbesuch gut zwei Stunden. Männliche Teilnehmer werden gebeten, auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen. Wir fahren ein Stück durch die Schweiz, bitte Ausweis mitnehmen.



# Kur und Kultur

## Monatsprogramm März 2023



**Samstag, 18. März 2023**

**Klosterinsel Reichenau im Untersee, UNESCO-Welterbe – Exkursion mit dem Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann**



Die bereits im 8. Jahrhundert gegründete Abtei Reichenau war bald eines der bedeutendsten Klöster Europas und ein Zentrum abendländischer Kultur, wo wissenschaftliche Schriften und kostbare Buchmalereien entstanden. Berühmt sind die um das Jahr 1000 geschaffenen Wandmalereien in der Kirche St. Georg in Oberzell. Weniger bekannt ist die abgelegene romanische Kirche St. Peter und Paul in Niederzell, wo seit einiger Zeit wieder zwei Mönche leben. Wir behalten aber stets im Blick, dass nicht nur die drei Kirchen, sondern die ganze Insel mit ihrer von Gemüse-, Obst- und Weinanbau geprägten Kulturlandschaft zum UNESCO-Welterbe erhoben wurde. Gerade außerhalb der Saison ist hier die besondere Atmosphäre spürbar, wenn statt sommerlichem Touristenlärm eine ungewohnte Ruhe eingekehrt ist. Im Café unweit des Klosterbereichs in Mittelzell klingt der Nachmittag aus. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

**Sonntag, 19. März 2023**

**Schaffhausen, auch ohne Rheinfluss ein Juwel – Eine Stadterkundung mit dem Kunsthistoriker Dr. Franz Hofmann**

Fast jeder kennt den Rheinfluss, nur wenige die ein gutes Stück davon entfernt liegende Stadt, die mit diesem stets in Verbindung gebracht wird. Vom Massentourismus ist Schaffhausen noch ganz unberührt, dabei zählt die alte Klostersiedlung und Handelsstadt am Rhein zu den schönsten Städten der Schweiz. Schaffhausen beeindruckt mit seinem weitgehend erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild und mit der riesigen romanischen Klosteranlage zu Allerheiligen. Berühmt sind die zahllosen Erker an den prächtigen Hausfassaden aus Renaissance und Barock und nicht zuletzt die nach Idealplänen konzipierte Festung des Munot, das Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Café im Güterhof am Rhein. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit gut zwei Stunden, ein steiler Anstieg. Um Missverständnisse zu vermeiden: der 5 km von der Stadt entfernte Rheinfluss ist NICHT Ziel dieser Exkursion. Es geht in die Schweiz, bitte Ausweis nicht vergessen.



**Samstag, 25. März 2023**

**Vom Hl. Bartholomäus zur Gletschermühle: Eine Kulturwanderung am Überlinger See mit dem Historiker Werner Trapp**



Diese Kulturwanderung, fachkundig geführt von dem Historiker Werner Trapp, bietet Gelegenheit, die unbekannten Seiten der Landschaft und Geschichte des Überlinger Sees kennenzulernen: Wir beginnen in Hödingen hoch oberhalb des Überlinger Sees, wo die originelle St. Bartholomäuskirche einen Besuch verdient. Von dort führt ein schöner Rundweg mit herrlichen Fernblicken über Schloss Spetzgart, den Spetzgarter Tobel und die große Gletschermühle zurück in das Dorf. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Gehzeit ca. 2 Stunden, je ca. 150 Höhenmeter an Auf- und Abstieg, gutes Schuhwerk erforderlich. Hinweis: Die Exkursion findet nur bei gutem und trockenem Wetter statt.

**Sonntag, 26. März 2023**

**Hübsches Hauptstädtchen – Frauenfeld im Thurgau mit dem Historiker David Bruder**

Zwischen Konstanz und Zürich liegt der Hauptort des Kantons Thurgau. Auf kleinem Raum spiegelt sich in Frauenfeld die Entstehung der heutigen Schweiz: Eingerahmt von repräsentativen Bauten aus dem 19. Jahrhundert erinnern spätbarocke Palais daran, dass die Alte Eidgenossenschaft sich hier zu ihren Versammlungen, den Tagsatzungen, traf. Das Schloss, die einstige Residenz der Vögte, beherbergt heute das Historische Museum des Kantons, das mit einer Reihe von hervorragenden mittelalterlichen Malereien und beeindruckenden Exponaten zur Geschichte der Region aufwarten kann. Abfahrt: 13.30 Uhr HAK, 13.35 Uhr WMK, 13.40 Uhr KSH, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. Reine Gehzeit ca. 1,5 Stunden, keine größeren Steigungen. Es geht in die Schweiz, bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit.

